

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Herausgeber:** Infodrog  
**Band:** 27 (2001)  
**Heft:** 3

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Weiterbildungsveranstaltung

im Rahmen der BAG Programmförderung im Suchtbereich

### **Substanzmissbrauch – Herausforderung für die Zukunft**

**27. – 29.6.2001**

**Zielgruppe:** MitarbeiterInnen der Prävention und Drogenhilfe mit tertiärem Bildungsabschluss.

**Inhalt:** Mit den Mitteln einer Zukunftswerkstatt sollen Szenarien entworfen werden, um aus der Sicht der Prävention und Public Health Strategien zu generieren, die einen verantwortungsvollen Umgang mit Phänomenen wie das der Pharmakologisierung des Alltags fördern. Eingestreut in den Ablauf der Werkstatt werden Referate und Kurzinputs. U. a. von Günter Amendt (Autor, Hamburg).

**Kursleitung:** Dr. med. Marco Olgiati (ISF) und lic. phil. Walter Kern (Pestalozzianum Zürich).

### **Grundkurs für EinsteigerInnen in das Arbeitsfeld Drogenhilfe**

**5. – 7.9.2001**

**Zielgruppe:** EinsteigerInnen in der ambulanten und stationären Suchthilfe im Kanton Zürich.

**Inhalt:** Basiswissen zu Drogenwirkung; Suchtentwicklung; Krankheitsfolgen; Rollen und Haltungen der BeraterInnen; Überblick über Drogenhilfsangebote u.a.

**Kursleitung:** lic. phil. Rosa Font, Fachpsychologin Psychotherapie FSP, und lic. phil. Silvia Pfeifer, Psychologin, ISF Zürich, unter Einbezug externer FachreferentInnen.

### **Management von psychischen Erkrankungen bei Drogenabhängigen in der stationären Langzeittherapie**

**17. – 19.9.2001**

**Zielgruppe:** MitarbeiterInnen von stationären Suchtbehandlungseinrichtungen, die über einen tertiären Bildungsabschluss verfügen.

**Inhalt:** Konzepte und Diagnostik von Komorbidität; Konzepte zum Umgang mit psychisch auffälligen BewohnerInnen; Rolle der Psychopharmaka für die Behandlung von DualpatientInnen; Zusammenarbeit mit Ärzten, Psychiatern und Institutionen; Parameter für Behandlungs- und Qualitätssicherung; Erarbeitung einer Checkliste zum Umgang mit komorbiden PatientInnen.

**Kursleitung:** Prof. Dr. med. Ambros Uchtenhagen, ISF Zürich.

**ReferentInnen:** unter anderen Toni Berthel (IPW Winterthur) und Ueli Simmel (Koste Bern).

### **Infektionskrankheiten bei Konsumierenden von illegalen Drogen: Grundlagen für Nichtmediziner**

**24. – 26.9.2001**

**Zielgruppe:** Personen, die in ihrem Berufsalltag mit infizierten oder infektionsgefährdeten DrogenkonsumentInnen in Kontakt kommen.

**Inhalt:** Krankheitsbilder und -verlauf, Diagnostik, Behandlungsmöglichkeiten und -motivation, motivierende Gesprächsführung, harm reduction, Epidemiologie und Bedeutung von Infektionskrankheiten, praxisbezogene Anwendungen.

**Kursleitung:** lic. phil. Silvia Pfeifer, Psychologin, ISF Zürich.

**ReferentInnen:** Milo Huber (ARUD Zürich), Thomas Steffen (Kantonsspital Olten), Ruth Vogt (ambulante Drogenhilfe der Stadt Zürich).

### **Psychiatrische Grundlagen für die Arbeit im illegalen Drogenbereich**

**29. – 31.10.01**

**Zielgruppe:** SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, PflegerInnen und ÄrztInnen, die vorwiegend mit Drogenabhängigen arbeiten.

**Inhalt:** Grundlagen psychiatrischen Denkens und psychiatrischer Diagnostik; wichtige psychiatrische Krankheitsbilder, Komorbidität; ambulante und stationäre Behandlungsmöglichkeiten.

**Referenten:** Toni Berthel (IPW Winterthur), Joe Hättenschwiler (Dualstation der PUK Zürich) und Daniel Meili (ARUD Zürich).

**Kursort:** Institut für Suchtforschung ISF, Konradstr. 32, 8005 Zürich

Ausführliche Ausschreibung und Anmeldung bitte über:

Frau Dora Hamann, Institut für Suchtforschung, Konradstrasse 32, Postfach, 8031 Zürich

Tel. 01-448 11 60, Fax 01- 448 11 70, e-mail: isf@isf.unizh.ch

oder [www.suchtforschung.ch](http://www.suchtforschung.ch)